

Metadatenbeschreibung Indikator 8.22 (K)	Hebammen und Entbindungspfleger in ambulanten und stationären Einrichtungen, Land, im Zeitvergleich
Definition	<p>Der Indikator 8.22 ist ein Gradmesser der geburtshilflichen Versorgung im ambulanten und stationären Bereich.</p> <p>Die Berufsbezeichnung Hebamme bzw. Entbindungspfleger darf nach dem Hebammengesetz nur führen, wer im Besitz einer Anerkennung als Hebamme oder Entbindungspfleger ist. Hebammen bzw. Entbindungspfleger können freiberuflich oder im Angestelltenverhältnis tätig sein. Im Indikator 8.22 werden voll- und teilzeitbeschäftigte Personen ohne Umrechnung auf Vollkräfte gezählt. Ambulant tätige Hebammen sind den Erhebungen der obersten Landesgesundheitsbehörden und die im Krankenhaus tätigen Hebammen sind der Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten (Erklärungen s. Indikator 8.17) zu entnehmen.</p> <p>Zur Gewährleistung einer Vergleichbarkeit werden die Absolutzahlen der ambulant tätigen Hebammen auf die fertile weibliche Bevölkerung zwischen 15 und 44 Jahre und die im Krankenhaus fest angestellten Hebammen auf die Entbindungen in Krankenhäusern bezogen.</p>
Datenhalter	<ul style="list-style-type: none"> • • Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege: • • Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Datenquelle	<ul style="list-style-type: none"> • • Umlagedaten Hebammen/Entbindungspfleger • • Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten • • Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
Periodizität	Jährlich, 31.12.
Validität	<p>Kommen alle Einrichtungen ihrer Meldepflicht nach, kann von einer hohen Datenqualität für die Krankenhäuser des Geltungsbereiches der Krankenhausstatistikverordnung (KHStV) (d. h. mit Ausnahme der Krankenhäuser der Bundeswehr, Polizei und des Maßregelvollzugs) ausgegangen werden. Die Validität der Angaben über ambulant tätige Hebammen bzw. Entbindungspfleger hängt von der Erfassungsqualität in den unteren Gesundheitsbehörden ab.</p>
Kommentar	<p>Die verwendeten Zahlen sind Stichtagszahlen der obersten Landesgesundheitsbehörden und der Statistischen Landesämter bezogen auf die fertile weibliche Bevölkerung zwischen 15 und 44 Jahren bzw. auf die Entbindungen im Krankenhaus zum 31.12. jeden Jahres. Die amtliche <i>Statistik der Berufe des Gesundheitswesens</i> des Statistischen Bundesamtes wurde ab 2001 ausgesetzt. Einige Länder haben vereinbart, diese Statistik weiterzuführen.</p> <p>Der vorliegende Indikator ist ein Prozessindikator.</p>
Vergleichbarkeit	<p>Der vorliegende Indikator ist mit dem WHO-Indikator 5351 275209 <i>Number of midwives (physical persons)</i> vergleichbar. Deutschland kann jedoch gegenwärtig nur die in Krankenhäusern tätigen Hebammen zahlenmäßig bereitstellen. Hebammen sind im OECD-Indikator <i>Practising nurses</i> enthalten. Für den EU-Indikatorensetz ist der Indikator <i>Midwives employed per 100 000 population</i> vorgesehen.</p> <p>Der Indikator ist mit dem bisherigen Indikator 8.11 bedingt vergleichbar. Altersgruppenangaben für die ambulant tätigen Hebammen bzw. Entbindungspfleger sind entfallen, die Versorgungsdichte wurde zusätzlich aufgenommen.</p>
Originalquellen	Publikationen der Länder zu den verwendeten Datenquellen, z. B. Statistische Jahresberichte, Publikationen zur Krankenhausstatistik.
Dokumentationsstand	05.06.2003, SenGesSozV - Berlin/lögd/StBA/SMS